

#SÜDWEST #TARIFRUNDE REGIONAL #TARIFRUNDE 2018 27.10.2018

Eine Dampflokfahrt zur Tarifrunde - EVG-Aktionsteams binden Mitglieder ein

Mit Volldampf in die zweite Tarifrunde starten - das was das Motto einer Dampflokfahrt, zu der das EVG-Aktionsteam der Region Süd-West am Samstag nach Kassel eingeladen hatte.



Mehr als 100 EVG-Mitglieder - einige hatten ihre Familienmitglieder mitgebracht - waren des morgens um 10:00 Uhr zum Bahnhof des Vereins Hessencourrier gekommen, um gemeinsam deutlich zu machen:

„Das ist unsere Tarifrunde“.

Stolz versammelten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum

Gruppenbild; einige waren sogar aus Stuttgart, Hamburg und Berlin gekommen. Unablässig klickten die Fotoapparate, um jedes Detail der alten Dampfloks, die schon ordentlich vor sich hin schnaufte, abzulichten. Immer wieder griff Anna, die Heizerin, zur Schaufel und beförderte einen Berg Kohle nach dem anderen ins Feuer, damit Druck auf den Kessel kam.

Punkt 10:30 Uhr setzte sich der nostalgische Zug in Bewegung. Das rund 34 Kilometer entfernt gelegene Naumburg war das Ziel. Gut eineinhalb Stunden wurde für diese Strecke benötigt - auch, weil unterwegs der eine oder andere Halt eingelegt werden musste. „Herrlich entschleunigt“ war die Fahrt, wie viele meinten, die dienstlich oft in schnellen ICEs anzutreffen sind. Durchs Hessische Bergland führte die Fahrt, vorbei an Erhebungen wie den Schwengeberg, Saukopf oder Wartberg. Auf freier Strecke wurden rund 40 km/h in der Spitze erreicht, an den Steigungsstrecken aber musste die alte Lok ordentlich schnaufen. Wer auf einer der offenen Plattformen stand, über die man von Wagon zu Wagon gehen konnte, spürte förmlich - und roch es auch - welche Arbeit die Dampfloks zu leisten hatte.

Gegen Mittag war der Zielbahnhof erreicht. Im alten Lokschuppen legten die Kollegen Philipp und Marc unablässig Würstchen und ordentliche Stücke Fleisch auf den Grill - und doch wollte die Schlange der Hungrigen kein Ende



nehmen. Das Forderungsplakat aus der Zukunftswerkstatt und zahlreiche Werbematerialien machten deutlich, worum es bei dieser Veranstaltung eigentlich ging: Andreas Güth, Leiter der EVG-Geschäftsstelle Kassel und zugleich einer der Ansprechpartner im EVG-Aktionsteam Süd-West, nutzte die Gelegenheit, noch einmal auf die bevorstehenden Tarifverhandlungen hinzuweisen, die zwei Tage nach der Dampfloksfahrt, am Montag, den 29.10.2018, in Berlin fortgesetzt werden.

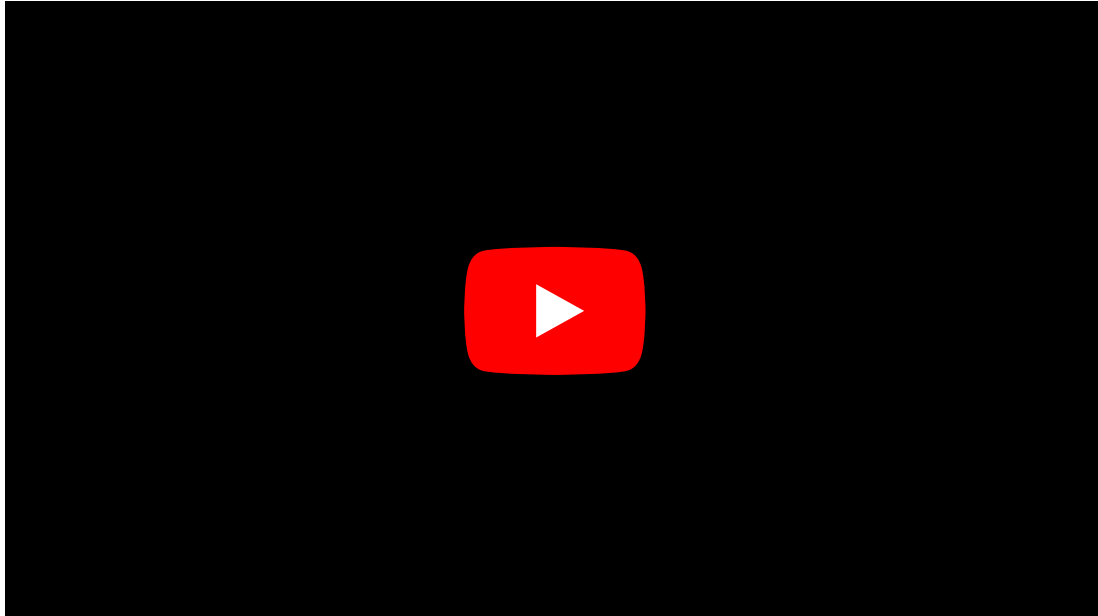


„Wir brauchen Euch, wenn wir unsere Forderungen gemeinsam durchsetzen wollen“, machte er deutlich. Der Arbeitgeber habe schon in der ersten Runde erkennen lassen, dass es Knackpunkte, wie beispielsweise das „Mehr vom EVG-Wahlmodell“,

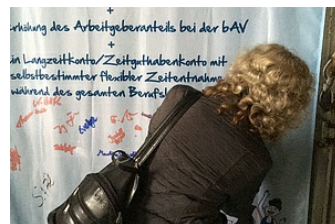
gebe. „Wenn wir unsere Forderungsliste und insbesondere unsere Kernforderungen durchsetzen wollen, dann wird das nur gelingen, wenn wir alle zusammenstehen und sich möglichst viele an unseren Aktionen beteiligen.“

Geschenkt bekommen wir nichts“, erklärte Andreas Güth. Insofern sei der Tag ein gelungener Auftakt in die eigentlichen Verhandlungen: „Gemeinsam starten wir mit Volldampf in die aktuelle Tarifrunde und zeigen so, dass wir zusammenstehen und Tarifverhandlungen auch Spaß machen können“, so Andreas Güth. Der Beifall der Anwesenden zeigte, dass diese Einschätzung von den EVG-Mitgliedern vorbehaltlos geteilt wurde.

Video von der Fahrt



Fotogalerie



[Alle Bilder anzeigen »](#)